SCHUL > UMWELT
MITWELT

2014_2015
projekt**europa**

BMBF
Bundesministerium für
Bildung und Frauen

projekt**europa** 2014_2015
www.projekt-europa.at

SCHUL > UMWELT/MITWELT

Österreichweiter Kreativwettbewerb
für Schülerinnen und Schüler aller
Schularten und Schulstufen

Eine Aktion des BMBF –
Bundesministerium für Bildung und Frauen

Titelbild
Vom Emoticon zur Monotypie
32 Schülerinnen der Klasse 1B (15 bis 16 Jahre)
(Abbildung: »Zunge raus«, Lisa Marie Steiner)

Projektbetreuung
Anne Pauly
BAKIP der Don Bosco Schwestern Vöcklabruck
Monotypie, Fotografie

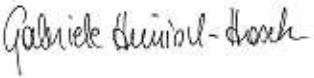
© Astrid Knie

Gabriele Heinisch-Hosek
Bundesministerin
für Bildung und Frauen

Der Kreativwettbewerb projekt**europa** motiviert Schülerinnen und Schüler, ihre individuellen Anliegen zur kreativen Gestaltung ihrer persönlichen, schulischen und gesellschaftlichen Umwelt einzubringen. Aktuelle Entwicklungen der Schule, wie etwa die ganztägigen Schulformen, stellen neue Fragen und Ansprüche an vorhandene Räume und an die handelnden Personen. Das Thema SCHUL > UMWELT/ MITWELT gab den Kindern und Jugendlichen ein Forum für die Präsentation ihrer Ideen zur Gestaltung der Schulumwelt.
Mit anregenden, kreativen Beiträgen geben die Schülerinnen und Schüler Einblick in ihren Schulalltag – sie kümmern sich um den Schulgarten, entwerfen einen ökologisch optimierten Tagesablauf, organisieren Theateraufführungen, übernehmen die Gestaltung schulischer Räume und planen schulübergreifende Ausstellungen. Die Arbeiten zeigen aber auch, dass Konflikte und Mobbing Themen sind, die Kinder und Jugendliche zentral beschäftigen.

Kulturelle Bildung eröffnet die Möglichkeit, sich mit sich selbst und mit anderen zu beschäftigen, gibt Raum, um sich mit wichtigen Themen zu befassen, und motiviert so zur aktiven und demokratischen Mitgestaltung des sozialen und institutionellen Umfeldes.

Es ist die Eigenheit eines Wettbewerbes, die Ergebnisse verdichtet darzustellen – wichtig sind alle Beiträge und jede einzelne Einreichung. Mein herzlicher Dank gilt allen Lehrerinnen und Lehrern für ihre tägliche Gestaltung der schulischen Umwelt und allen Schülerinnen und Schülern für ihre inspirierenden und motivierenden Arbeiten.



© KKA/Martin Hesz

Gerhard Kowař
Direktor
KulturKontakt Austria

Auch dieses Jahr freut es mich sehr, den Postkarten-Katalog von projekt**europa** vorzustellen. Das Thema des diesjährigen Kreativwettbewerbes war der schulischen Um- und Mitwelt gewidmet, ein Thema, zu dem eine Fülle von Ideen und Meinungen zum Ausdruck gebracht wurde. Die eingereichten Arbeiten sind durch eine Vielfalt geprägt, die von der Schulraumgestaltung über Schulgärten und ökologische Zusammenhänge vor Ort bis hin zu globalen Umweltthemen reicht. Dass Fragen der Umwelt stets auch Fragen der Mitwelt sind, davon zeugen die vielen Arbeiten, die sich sozialen Inhalten widmen. Dabei wird deutlich, dass der Erfahrungshorizont von Kindern und Jugendlichen weit über ihren unmittelbaren Lebensbereich hinausgeht. Die Menge der Informationen, die jungen Menschen zur Verfügung steht, macht Lernen im globalen Maßstab möglich: die gewählten Ausdrucksformen sind weit davon entfernt, wirklichkeitsfremde familiäre oder schulische Idyllen abbilden zu wollen. Auch formal spiegelt sich in den Arbeiten die Vielfalt der Möglichkeiten wider, die jungen Lernern und Lernerinnen heute zur Verfügung steht. Die Formate reichen von Videos über Texte, Lieder und Installationen bis zu szenischen und bildlichen Darstellungen und der Nutzung sozialer Medien.
Die Ergebnisse dieser Arbeiten sind nicht nur vielfältig, sie beeindrucken auch durch ihre Qualität und Ästhetik. Sie als Postkarten zu nutzen, ist eine Möglichkeit, die kulturellen Welten von Kindern und Jugendlichen einem weiteren Publikum zugänglich zu machen. Machen Sie bitte Gebrauch davon!

SCHUL > UMWELT/MITWELT

Die soziale, kulturelle und geistige Entwicklung von Kindern und Jugendlichen wird wesentlich durch ihre Schule geprägt. projekt**europa** stellt daher die Schule selbst in den Mittelpunkt. Mit dem Thema SCHUL > UMWELT/MITWELT motivierte der Kreativwettbewerb die Schülerinnen und Schüler, sich mit sich selbst und ihrem Umfeld zu beschäftigen und dabei ihre kreativen Talente zu entdecken und künstlerische Methoden zu erproben.

Die Teilnahme an projekt**europa** erfolgte mit produktorientierten Einzelarbeiten und prozessorientierten Kreativprojekten unter Einbeziehung aller künstlerischen/kreativen Ausdrucksformen.

Auftrag
Bundesministerium für Bildung und Frauen
Doris Kölbl-Tschulik
Leiterin des Referats I/4b

Durchführung
KulturKontakt Austria
Doris Erhard
Cathrin Bischoff

Ablauf
Ausschreibung und Einladung zur Teilnahme
September 2014

Einsendeschluss
20. März 2015

Jurysitzung
29. April 2015

Jurierung Einzelarbeiten und Kreativprojekte
Auswahl für den Abdruck im Postkarten-Katalog und Vergabe von Geldpreisen in der Jurysitzung bei KulturKontakt Austria.

Jury
EINZELARBEITEN UND KREATIVPROJEKTE

Andreas Gruber
Fachinspektor für Musikerziehung und Instrumentalunterricht am Landesschulrat für Niederösterreich

Kathrin Liebing
Schulsozialarbeiterin bei »YOUNG. Verein für Kinder und Jugendliche«, Theaterpädagogin, St. Pölten

Manuel Pichler
Fachinspektor für Bildnerische Erziehung, Technisches und Textiles Werken am Landesschulrat für Kärnten

Markus Pusnik
Sonderpädagoge, Theaterpädagoge, Psychodramapädagoge, mobiler Mosaiklehrer, Wien

Edith Schöller
Fachinspektorin für Bildnerische Erziehung, Textiles und Technisches Werken am Landesschulrat für Salzburg

Karin Zunzer
Direktorin der GTVS Wehlistraße, Wien 2, Stellvertretende ÖKOLOG-Koordinatorin im Regionalteam für Wien

Statements der Juror/innen

Vom Trick- und Spielfilm bis hin zur Klangcollage, von gemalten und computergenerierten Arbeiten über Songs bis hin zu literarischen Texten: Die Vielfalt der eingereichten Projekte zum Thema SCHUL > UMWELT/MITWELT zeigt den mannigfachen kreativen Zugang, den die Schülerinnen und Schüler gewählt haben, um sich kritisch mit Situationen und Gegebenheiten auseinanderzusetzen, denen sie täglich in ihrem Schulalltag begegnen. Themen wie Umweltschutz, Kommunikation, Mobbing, Immigration und Integration sowie Lehr- und Lernkultur wurden ernsthaft aber auch auf ironische Weise dargestellt.

Die Qualität und die innovative Gestaltung der eingereichten Arbeiten zeigen die Sinnhaftigkeit und Notwendigkeit kreativer Fächer. Beeindruckend waren auch die größtenteils umfangreich und liebevoll gestalteten Projekt-Dokumentationen, die der Jury Einblick in die geleistete Arbeit gaben. In diesem Zusammenhang muss neben der kreativen und zumeist eigenverantwortlichen Arbeit der Kinder und Jugendlichen auch die engagierte Tätigkeit der Lehrerinnen und Lehrer betont werden, welche die Schülerinnen und Schüler zu einer intensiven und qualitätsvollen Auseinandersetzung mit dem Thema angeregt und motiviert haben.

Andreas Gruber

Aus der Vielzahl an Wettbewerben ragt projekt**europa** seit Jahren heraus. Nicht nur wegen der Bandbreite an Schulen und Einsendungen, nicht nur wegen der Tradition des Wettbewerbes. projekt**europa** ist zugleich Marke und Plattform. Eine Marke, die seit Jahrzehnten existiert und den Arbeiten aus dem kreativen Sektor eine unvergleichliche Plattform bietet. projekt**europa** bindet über offen gehaltene Themenstellungen eine Fülle von Schularten in kreative Prozesse ein und bietet diesen Raum und Bühne an. projekt**europa** versteht sich nicht als punktueller Bewerb, sondern als konsistenter Partner der kreativen Fächer. Ich bin immer wieder beeindruckt von der Fülle und Bandbreite qualitativ hochwertiger Arbeiten, die sich im Raum projekt**europa** alljährlich zeigen dürfen.

Manuel Pichler

Mit SCHUL > UMWELT/MITWELT hat der Kreativwettbewerb projekt**europa** ein zentrales Thema im Schulalltag angesprochen und zur Reflexion der eigenen Um- und Mitwelt eingeladen. Aussagekräftige Bilder, berührende Texte, Videos und Theaterstücke sind zu Themen wie Migration, Rassismus, Mobbing, Umweltschutz, Gender und Fragen der Sexualität entstanden. Im Dialog mit den Lehrpersonen und den Künstlerinnen und Künstler konnten die Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Herangehensweisen und Kooperationen erleben, unentdeckte Fähigkeiten erkennen und neue Erfahrungen sammeln. Im Sozialraum Schule kann all dies zu einem gelungenen Miteinander und einer Erweiterung der Sicht der Dinge beitragen. In diesem Sinne freue ich mich, im Rahmen der Jury Einblick in die vielschichtigen Arbeiten erhalten zu haben.

Kathrin Liebing

Der Wettbewerb ist entschieden! Anerkennung und Lob für die Gewinnerinnen und Gewinner. Was bleibt, ist die Momentaufnahme eines Prozesses. Die Bilder selbst sind formal der normierten Rahmung des vorliegenden Katalogs unterworfen. Die Inhalte brechen jedoch aus dieser Rahmung aus, erzählen von Diskussion, Auseinandersetzung, Kritik und beanspruchen, beachtet zu werden. Wir erfahren schulisch relevante Gedanken- und Handlungsräume von Kindern und Jugendlichen. So werden aus individuellen Bedürfnissen, Ängsten und Hoffnungen Fragestellungen generiert. Ein Wettbewerb wie projekt**europa** steht für die Formulierung und Gestaltung dieser Erfahrungsräume und ermöglicht eine Kennzeichnung neugieriger aber auch wohltuend misstrauischer Sichtweisen auf zu schnell gegebene Antworten. In diesem Sinne stellt jede hier abgedruckte Auseinandersetzung eine Initiale dar, die fragend Diskurse anregt.

Meine abschließende Erwähnung gilt besonders jenen Einreichungen, die hier nicht abgedruckt werden konnten – ihre grundlegenden Positionen finden sich dennoch in diesem Katalog.

Markus Pusnik

»Lernlust« – diesen Begriff verwendet der Neurobiologe und Autor Gerald Hüther in seinem gleichnamigen Buch, wenn Menschen sich gleichzeitig mit einer Aufgabe und sich selbst »verbinden«. (P. M. Endres, G. Hüther, Lernlust. Worauf es im Leben wirklich ankommt, Hamburg 2014, S. 51.) Es war für mich als Mitglied der Jury eine große Freude, diese Lernlust – verbunden mit einem reichlichen Maß an Kreativität – in den eingereichten Arbeiten von Schülerinnen und Schülern zu finden. Die Freude am Entstehungsprozess und die Verbundenheit mit der gewählten Thematik waren deutlich zu erkennen. Die Filme und Arbeiten auch auf der Homepage anzusehen kann ich nur empfehlen (www.projekt-europa.at/siegerarbeiten). Solch hohe Qualität ist nur möglich durch die pädagogische und künstlerische Begleitung der Lehrerinnen und Lehrer. Bei ihnen bedanke ich mich, dass sie durch ihr Engagement den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, Schule zu einem Lernort der Freude und Gemeinschaft zu machen.

Edith Schöller

projekt**europa** macht das große Potential, das in unseren Schulen steckt, sichtbar. Engagiert eröffnen Pädagoginnen und Pädagogen Lernräume und begleiten Schülerinnen und Schüler aller Schultypen und Altersstufen – durch unterschiedlichste Projekte – beim kritischen Hinterfragen ihrer und unserer Umwelt. Die Kreativität ist dabei Weg und Ziel der Auseinandersetzung. Jede eingereichte Arbeit präsentiert so, was nachhaltiges Lernen bedeutet.

Karin Zunzer

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BMBF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekt**europa** 2014_2015 www.projekt-europa.at

Traumreisen
24 Schüler/innen der Klasse 3E (12 bis 14 Jahre)
(Abbildung: »Paint Wonders«,
Leonie Gassner, Sophie Pittl, Mattea Sporn)

Projektbetreuung
Sybille Wimmer
BG, BRG Sillgasse, Innsbruck
Video

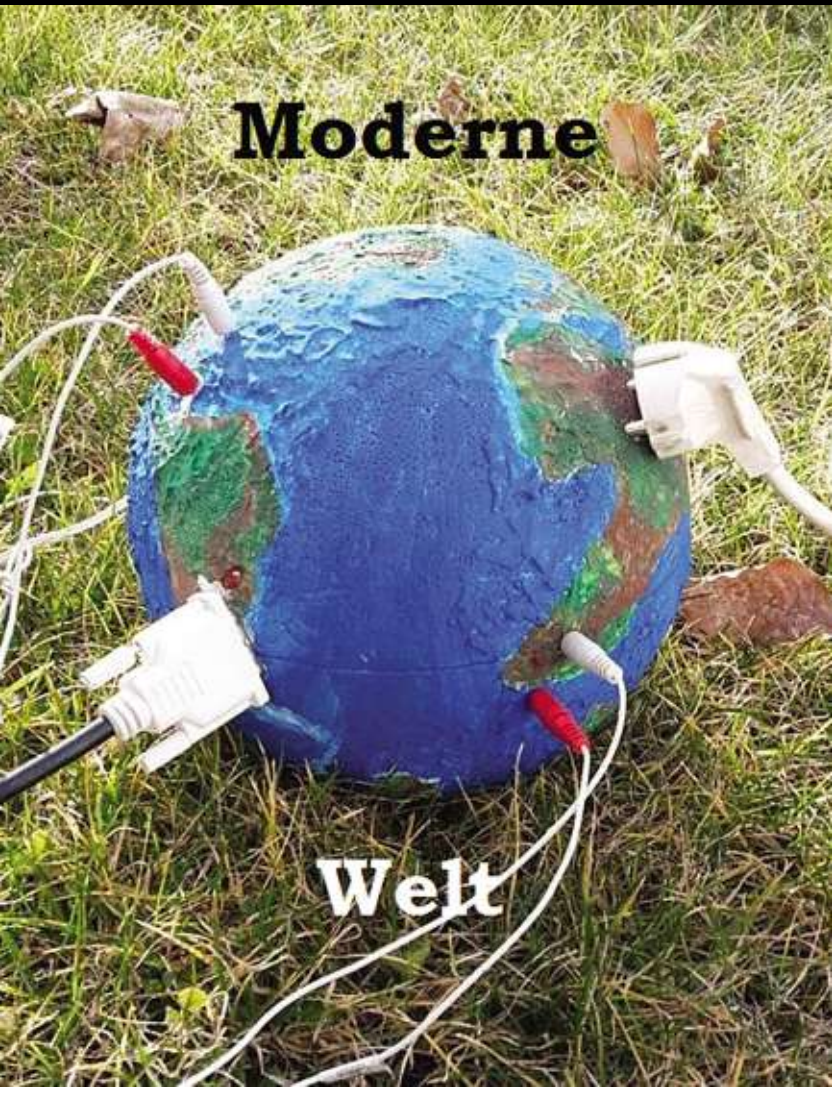
KULTUR Kontakt AUSTRIA

BMBF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekt**europa** 2014_2015 www.projekt-europa.at

Danke Handke
14 Schüler/innen der Klasse 7M (16 bis 17 Jahre)

Projektbetreuung
Elisabeth Gschwind
BRG Klagenfurt-Viktring
Video


Moderne
Welt

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BMBF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekt**europa** 2014_2015 www.projekt-europa.at

Welt der Zukunft
46 Schüler/innen der Klassen 1A/B
(14 bis 15 Jahre)
(Abbildung: »Moderne Welt«, Nicole Marchl)

Projektbetreuung
Tanja Leypold
BAKIP Judenburg
Plastik, Fotografie

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BMBF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekt**europa** 2014_2015 www.projekt-europa.at

Gender, Drugs & Mental Troubles
24 Schüler/innen der Klasse 2HKB (15 bis 18 Jahre)
(Abbildung: »Du Hete!«, Martin Janka, David Vesely)

Projektbetreuung
Tobias Dörler
HBLA für Mode und künstlerische Gestaltung
Schulzentrum »Die Herbststraße –
Mode und Kunst«, Wien 16
Video

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BMBF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekt**europa** 2014_2015 www.projekt-europa.at

Gleichberechtigte Schul > Umwelt/Mitwelt
12 Schüler/innen, klassenübergreifend
(10 bis 14 Jahre)

Projektbetreuung
Simon Hirt
SchülerInnenschule und Werkcollege des Vereins
»Gemeinsames Lernen«, Wien 9
Video

Biologietest: Z

1. Welche Zähne sind hier markiert?

4

2. Wie viele Zähne hat ein Mi[illegible] einem Kind? 1

3. Wie viele Zähne hat ein vollständiges Gebiss eines Erwachsenen? 1

4. Wie nennt man den Knochen, in dem die Zähne stecken? 1

meinUnterricht.de
Schon 1 Mio. Premium-Mitglied werden
und alle Seiten unbegrenzt sehen!

5. Kreuze an, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind.

	richtig	falsch
Mit einem Milchgebiss kann man nur Milch trinken.	X	
Ein Baby kommt mit zehn Zähnen auf die Welt.	X	
Wenn die Zähne aus dem Kiefer wachsen, kann das schmerzhaft sein.	X	
Das Milchgebiss hat je 10 Zähne im Ober- und Unterkiefer.	X	
Und künstliche Zähne.	X	
Auch Weisheitszähne genannt.	X	
Man klüger.	X	

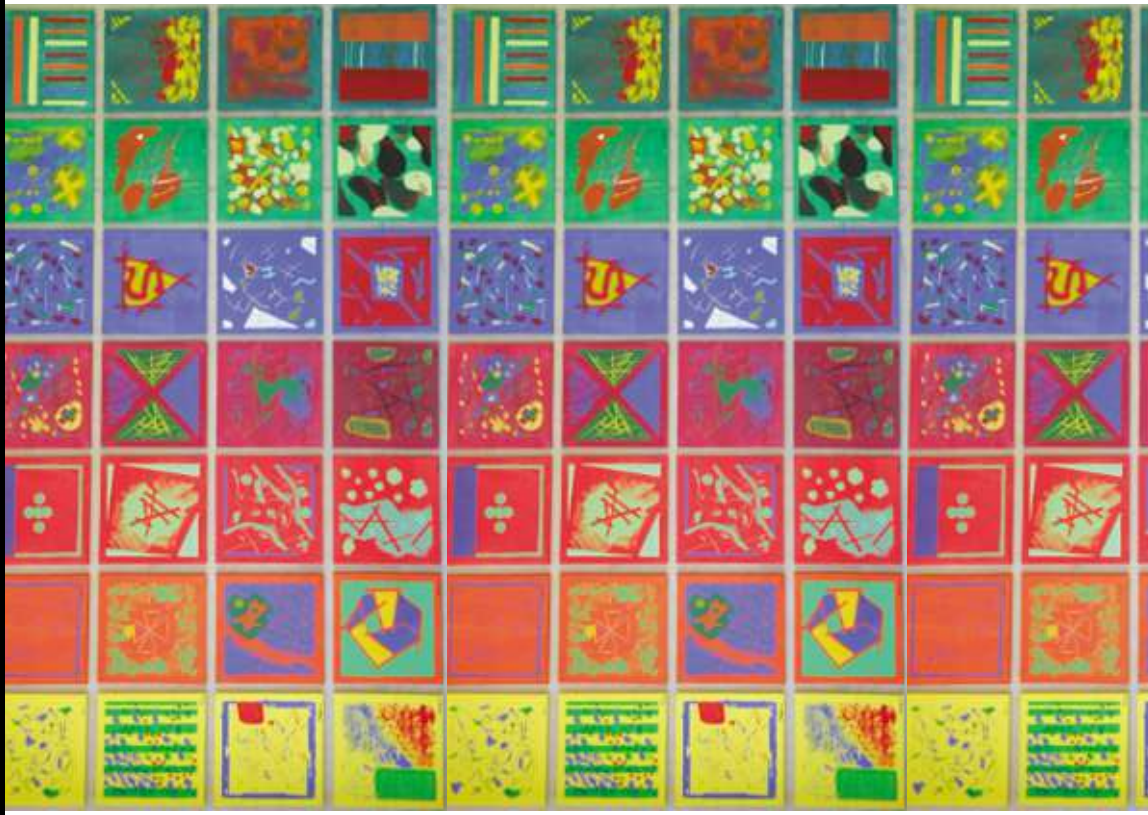
KULTUR Kontakt AUSTRIA

BMBF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekt**europa** 2014_2015 www.projekt-europa.at

SWM – Social World Matters
5 Schülerinnen der Klasse 3BHP (16 bis 17 Jahre)

Projektbetreuung
Sonja Wagner
HBLA Oberwart
Video



KULTUR Kontakt AUSTRIA

BMBF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekt**europa** 2014_2015 www.projekt-europa.at

Gemeinsam gestalten wir unsere Schule und hinterlassen Spuren

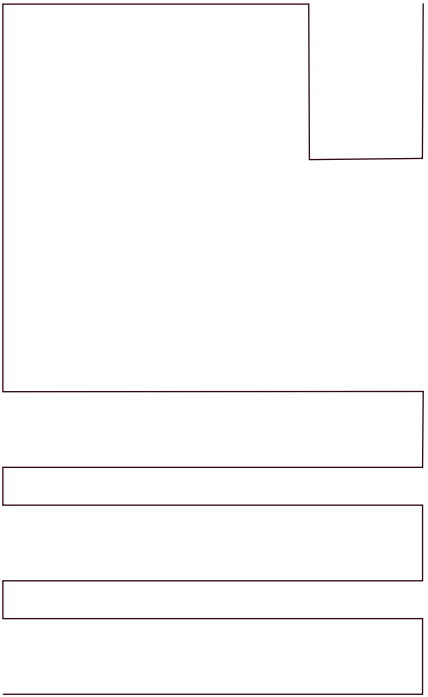
23 Schüler/innen der Klasse 3B (12 bis 15 Jahre)

Projektbetreuung
Sigrid Raab
NMS 2 Grieskirchen
Malerei

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BMBF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekt**europa** 2014_2015 www.projekt-europa.at



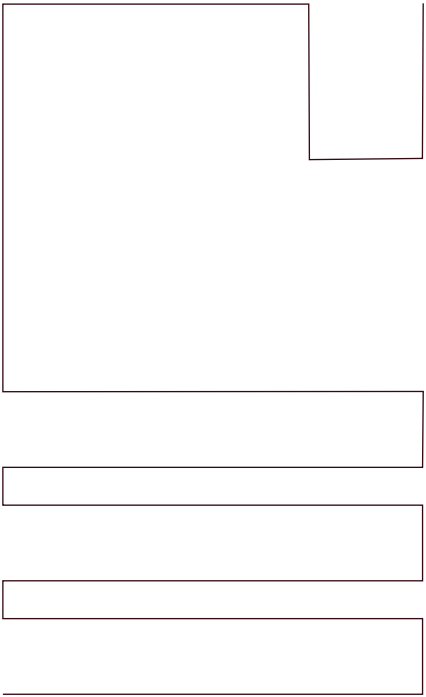
Vom Traum zum Baum
12 Schüler/innen der Klasse ALG, LernBaustelle
(12 bis 16 Jahre)
(Abbildung: »Fries«, Daniel Dimitrijevic)

Projektbetreuung
Rita Kämmerer
Allgemeine Sonderschule Holzhausergasse, Wien 2
Fotografie, Malerei, Collage, Datenerhebung

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BMBF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekt**europa** 2014_2015 www.projekt-europa.at



Schule hautnah
6 Schüler/innen der Klassen 4A/B (13 bis 14 Jahre)
(Abbildung: »Schulstiege«, Sophie Pürrer)

Projektbetreuung
Brigitte Ofner
NMS Neumarkt
Bodypainting, Fotografie

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BMBF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekt**europa** 2014_2015 www.projekt-europa.at

Europa und Wir
15 Schülerinnen des 2. Jahrgangs (15 bis 17 Jahre)
(Abbildung: »Wir in Europa«, Christina Schweiger, Helene Steirer, Katharina Wegscheider)

Projektbetreuung
Susanne Aichinger
HBLA für Land- und Ernährungswirtschaft Schloss Sitzenberg, Sitzenberg-Reidling
Video

Ich lag auf dem eiskalten Boden und das mit Blut verschmierte Messer noch in meiner zitternden Hand. Das Blut tropfte langsam vom Messer auf den Parkettboden in meinem Zimmer.
Ich rang mich hoch und legte das Messer beiseite, wischte das Blut von meinem Arm, schaute noch kurz in den Spiegel und ging mit meinem aufgesetzten Lächeln rüber zu meinen nichtsahnenden Eltern. Wir unterhielten uns kurz, aßen und ich ging wieder zurück in mein Zimmer, wo das Messer noch immer auf der kleinen Kommode lag. Jeden Tag dasselbe Spiel und keiner ahnte, wie kaputt ich innerlich eigentlich war.
Ich dachte an die Schule und an meine Mitschüler, die keine Chance ausließen mich fertigzumachen. Ich hatte keinen Einzigen von ihnen wusste, wie sehr mich das verletzte, keiner wusste von dem Messer oder meinen Schnitten. Keiner wusste, dass ich mich nachts Keiner von ihnen wusste, dass ich mich nachts in den Schlaf weinte oder dass ich am liebsten gar nicht mehr leben wollte.
Ich wusste, dass ich es nicht ewig verstecken konnte, aber ich wusste nicht, wie ich mir anders helfen konnte. Ich hatte niemanden zum Reden, ich schämte mich wegen meiner Narben und vor allem, dass ich mich nicht anders wehren konnte, als dass ich mir selber wehtat.
Doch ich brauchte diese Schmerzen, sie waren mein Spiel, wieder spürte, bis ich merkte, dass ich nicht träumte.
Ich hasste die Menschen um mich herum, ich hasste mich selbst, ich hasste meine Eltern, aber am allermeisten hasste ich mich. Ich hasste mich dafür, dass ich nicht gut genug war um bei denen aus meiner Schule dazu zu gehören. Sie gaben mir alle das Gefühl anders zu sein und nicht dazu zu passen, egal in welcher Hinsicht.
Ich lag am nächsten Abend wieder auf meinem Fußboden, Wieder mit dem blutigen Messer in der Hand. Doch dieses Mal war alles anders, denn ich spürte mich trotz der tiefen Schnitte nicht.
Ich ging nach draußen, doch ich spürte die Kälte nicht. Ich spürte gar nichts.
Messer. Ich dachte nur noch an mein Messer und dass ich mehr will.
Doch so konnte es nicht weiter gehen, ich musste mir Hilfe suchen.
Am nächsten Tag in der Schule ging ich zu unserer Vertrauenslehrerin und versuchte ihr meine Geschichte zu erklären.
Jedoch war dies schwieriger als ich dachte, also überlegte ich mir, wie ich es am besten erklären konnte.
Wie wäre es mit einem Brief, ich konnte schon immer gut schreiben.

„Hallo,
Ich weiß nicht, wie ich über meine Probleme reden soll, also habe ich mich dazu entschlossen einen Brief zu schreiben , denn wenn ich etwas schreibe, denke ich nicht so viel nach und es ist viel einfacher für mich, so über alles zu reden.
Es begann alles vor einigen Jahren, als ich auf diese Schule kam und immer „die Neue“ war. Keiner konnte mich akzeptieren, denn alle waren sich so gleich und ich war ganz anders als alle. Ich mochte andere Musik, zog andere Kleidung an und ich fand einfach keinen Anschluss. Auf dem Pausenhof stand ich immer ganz alleine, und das hat sich bis jetzt noch nicht geändert.
Ich hatte mich leer, und verloren in mich abgekapselt, aber ich spüre nichts.
Nicht einmal, wenn ich mich selber verletze.
Oft denke ich immer, ich bin der Schuldige, ich nach und lei weiß nicht, wie ich mich noch retten kann.
Ich brauche Hilfe und das weiß ich jetzt selber.“
Als die Lehrerin meinen Brief gelesen hatte, suchte sie nach einem Gespräch mit mir und ich willigte ein.
Sie kam immer öfter zu mir und wurde mir immer vertrauter und erzählte ihr immer mehr von den Erlebnissen, die ich hatte.
Es ist gut, dass alles zu sagen, jemanden zu haben, der einem zuhört und der dich nicht verurteilt, weil du dich ritzt oder anders bist.
Ich hatte so lange darauf gewartet jemanden zu finden, der mich wahrnimmt und der mir zuhört, doch erst jetzt wird mit klar, dass ich mit meinen Problemen zu Erwachsenen gehen muss und nicht vor-
zusätzlich Angst haben, ich bin glücklich.
Wir redeten lange und über alles, was mich belastete, endlich fühlte ich mich verstanden.
Die Lehrerin redete einen Monat später mit meinen Eltern und wir beschlossen zusammen, dass ich eine Therapie machen sollte, damit ich wieder glücklich in die Schule gehen konnte, ohne Angst zu haben, dass mich die anderen auslachen.
So wurde mit klar, dass man mit Reden mehr klären konnte, als ich jemals dachte. Das Leben ist auch so sehr, dass ich jetzt auch zu der Klasse gehörte und ich mein Messer endlich lächelnd in meine Wand werfen konnte.
Ich war glücklich … ohne mein Messer und ohne Gedanken an den Tod.

Auch in meiner Klasse wurde viel geredet und wir verstanden uns allmählich immer besser.

Ich lag am nächsten Abend wieder auf meinem Fußboden, Wieder mit dem blutigen Messer in der Hand. Doch dieses Mal war alles anders, denn ich spürte mich trotz der tiefen Schnitte nicht.

Ich ging nach draußen, doch ich spürte die Kälte nicht. Ich spürte gar nichts.

Messer. Ich dachte nur noch an mein Messer und dass ich mehr will.

Doch so konnte es nicht weiter gehen, ich musste mir Hilfe suchen.

Am nächsten Tag in der Schule ging ich zu unserer Vertrauenslehrerin und versuchte ihr meine Geschichte zu erklären.

Jedoch war dies schwieriger als ich dachte, also überlegte ich mir, wie ich es am besten erklären konnte.

Wir redeten lange und über alles, was mich belastete, endlich fühlte ich mich verstanden.

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BMBF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekt**europa** 2014_2015 www.projekt-europa.at

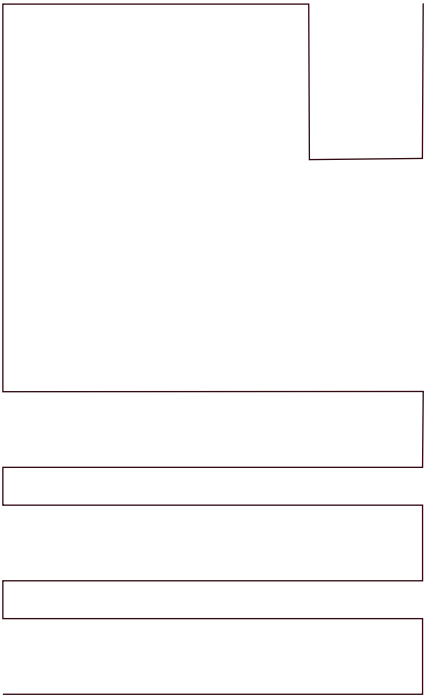
Mobbing
6 Schüler/innen der Klasse 5B (14 bis 17 Jahre)
(Text: »Das blutverschmierte Messer«,
Anna Holzleitner)

Projektbetreuung
Elisabeth Sdraule-Fröhlich
BORG Straßwalchen
Text

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BMBF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekt**europa** 2014_2015 www.projekt-europa.at



Unsere coole Schulstadt
15 Schüler/innen der Klasse 3C (8 bis 9 Jahre)

Projektbetreuung
Barbara Zwerschitz
Toni-Schruf-Volksschule, Mürzzuschlag
Raum-Installation

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BMBF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekt**europa** 2014_2015 www.projekt-europa.at

Vom Emoticon zur Monotypie
32 Schülerinnen der Klasse 1B (15 bis 16 Jahre)
(Abbildung: »traurig«, Anna Katharina Kern/
»lustig«, Laura Enichlmayr)

Projektbetreuung
Anne Pauly
BAKIP der Don Bosco Schwestern Vöcklabruck
Monotypie, Fotografie

voller
Oktob
00 Uhr
her

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BMBF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekt**europa** 2014_2015 www.projekt-europa.at

Gedanken zum menschlichen Körper
10 Schüler/innen der Klasse 4AHK (17 bis 20 Jahre)
(Abbildung: »Nature strikes back«, Esther Trattnik)

Projektbetreuung
Elisabeth Wedenig
Centrum Humanberuflicher Schulen Villach
Scherenschnitt

all you can see is individuality

HBLA FÜR
KÜNSTLERISCHE
GESTALTUNG
DESIGN · BILD · MEDIEN

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BMBF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekt**europa** 2014_2015 www.projekt-europa.at

DesigNet_Plakatserie
60 Schüler/innen der Klassen 2A/B
(15 bis 16 Jahre)
(Abbildung: o. T., Laura Rumpl)

Projektbetreuung
Claudia Wlasich
HBLA für künstlerische Gestaltung, Linz
Digitale Bildbearbeitung, Grafikdesign

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BMBF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekt**europa** 2014_2015 www.projekt-europa.at

Gemeinsam individuell
63 Schüler/innen der Klassen 2B/C, 4C
(11 bis 14 Jahre)
(Abbildung: »Ein kunterbunter Haufen«, Klasse 2B)

Projektbetreuung
Daniela Kern
NMS Dr. Adolf Schärf, Kalsdorf/Graz
Malerei, Plastik, digitale Bildbearbeitung

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BMBF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekt**europa** 2014_2015 www.projekt-europa.at

Schulevaluation
12 Schüler/innen der Klasse F7 (15 bis 16 Jahre)

Projektbetreuung
Peter Grimm
PTS/FMS Wien West, Wien 18,
Expositur am College 17
Video

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BMBF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekt**europa** 2014_2015 www.projekt-europa.at

Klangwolke Schule
75 Schüler/innen der Klassen 3A/B, 4E
(12 bis 14 Jahre)

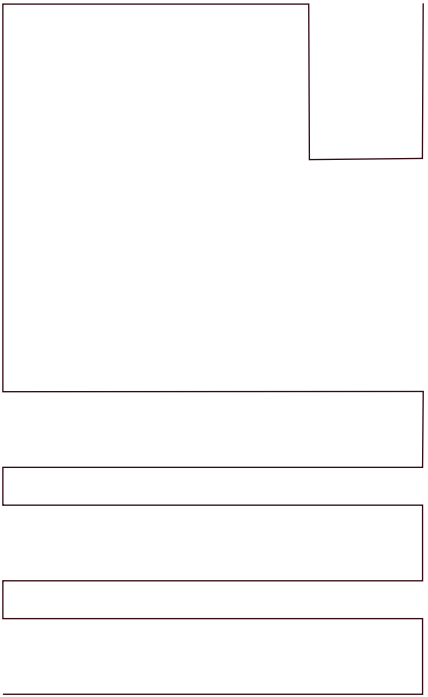
Projektbetreuung
Klara Boucher
BRG Ringstraße, Krems/Donau
Soundcollage

SCHULE
UMWELT
MIMIKRY

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BMBF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekt**europa** 2014_2015 www.projekt-europa.at



Ich und meine Mit- und Umwelt
8 Schüler/innen der Klasse 9FÖ (8 bis 11 Jahre)

Projektbetreuung
Magdalena Rücker
Zentrum für Inklusiv- und Sonderpädagogik
Oberndorf/Salzburg
Körperwahrnehmung, Skulptur, Installation

Ich finde es eigenartig, dass Menschen aufgrund meines **Vor- und Nachnamens** sofort zu wissen meinen, dass ich aus einem anderen Land stamme und sich ein **Urteil** anmaßen. Obwohl ich in Österreich geboren wurde, werde ich nicht als **„richtige Österreicherin“** angesehen und anerkannt. Und meinen Namen sprechen sie mit **Spott** aus.

Eines Tages spazierte ich nach Hause, als auf einmal ein kräftig gebauter Jugendlicher, den ich nicht kannte, auf mich zukam, um sich von mir ein Feuerzeug zu schnorren. Ich hatte keines. Es dauerte nicht lange, da kam auch mein Freund und rief ihm zu: „Lass es, Mann!“ Und er ging weiter und fragte einen Schwarzen darum. Dieser verneinte ebenfalls und der Große begann den Schwarzen zu beschimpfen. Mich beschimpfte er nicht. Ich bin weiß.

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BMBF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekt**europa** 2014_2015 www.projekt-europa.at

Über das Verkleinern blinder Flecken;
Diskriminierung – Stop!
15 Schüler/innen der Klasse 4C (13 bis 15 Jahre)

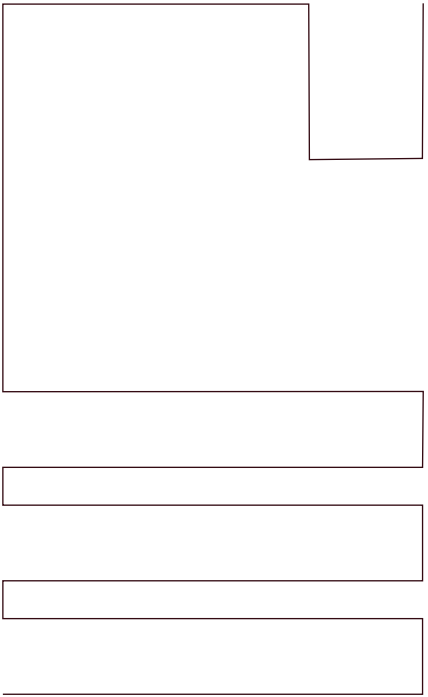
Projektbetreuung
Claudia Kragulj
BG Mödling
Text, Fotografie, Installation im Schulraum

and back

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BMBF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekt**europa** 2014_2015 www.projekt-europa.at



Wolkenobjekte
26 Schüler/innen der Klasse 2F (11 bis 12 Jahre)
(Abbildung: »Rainy Cloud«, Irina Fürst)

Projektbetreuung
Monika Pauly
Europagymnasium Auhof, Linz
Raumobjekt

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BMBF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekt**europa** 2014_2015 www.projekt-europa.at

Kehrt die Transzendenz zurück in die Kunst? – Ist unsere Schule ein Naturschauspiel?!

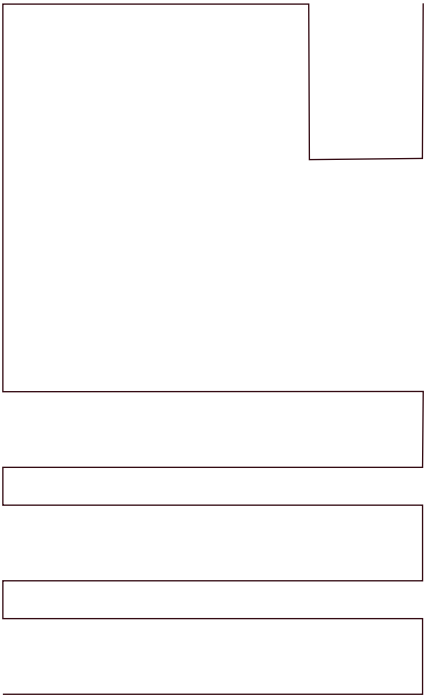
100 Schüler/innen der Klassen 1B, 3C, 4B, 7A/B (11 bis 18 Jahre)
(Abbildung: »flying freedom«, Sarah Moser)

Projektbetreuung
Andrea Weinberger
BG, BRG Alpen-Adria-Gymnasium Völkermarkt
Fotografie

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BMBF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekt**europa** 2014_2015 www.projekt-europa.at



Piktogramme
12 Schüler/innen der Klasse 5C (14 bis 15 Jahre)

Projektbetreuung
Sonja Melchart-Ledl
BG, BRG, BORG Oberpullendorf
Rauminstallation

Melemen
Ei
Paprika
Paradeiso
ÖL
RICHTIG

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BMBF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekt**europa** 2014_2015 www.projekt-europa.at

Die heimlichen Rezepte des Giuseppe Arcimboldo

46 Schüler/innen der Klassen 4B/C
(10 bis 11 Jahre)

Projektbetreuung
Daniela Allesch
GTVS Am Schöpfwerk, Wien 12
Video, Animation

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BMBF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekt**europa** 2014_2015 www.projekt-europa.at

Ich zeig' dir meine Welt
97 Schüler/innen der Klassen 1A/B und
2. bis 4. Klassen (6 bis 10 Jahre)

Projektbetreuung
Martina Hinterseer-Krause
VS Sistrans
Bodypainting, Fotografie

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BMBF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekt**europa** 2014_2015 www.projekt-europa.at

Bridge into a Better Life
27 Schülerinnen der Klasse 1CHW (14 bis 16 Jahre)

Projektbetreuung
Michaela Duiner
HBLA-West, Innsbruck
Video

STOP

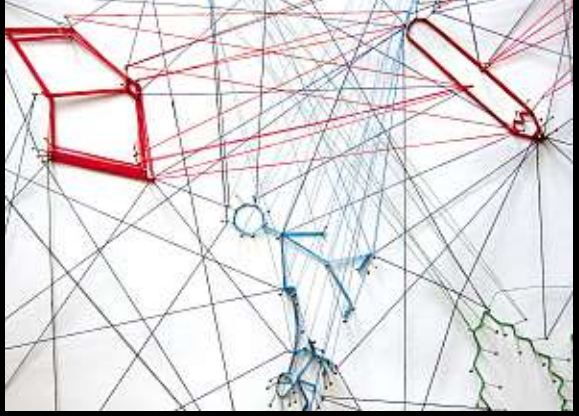
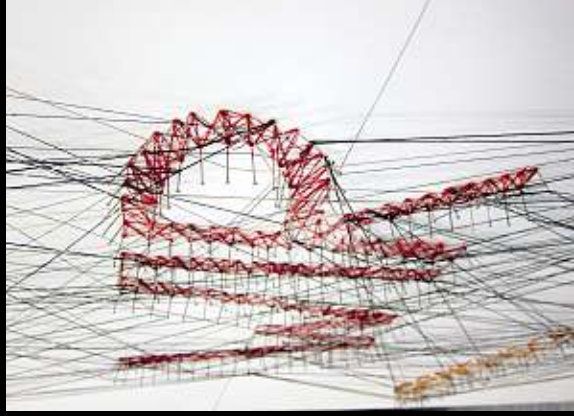
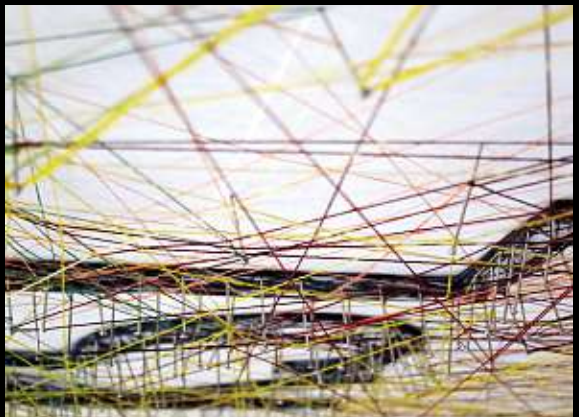
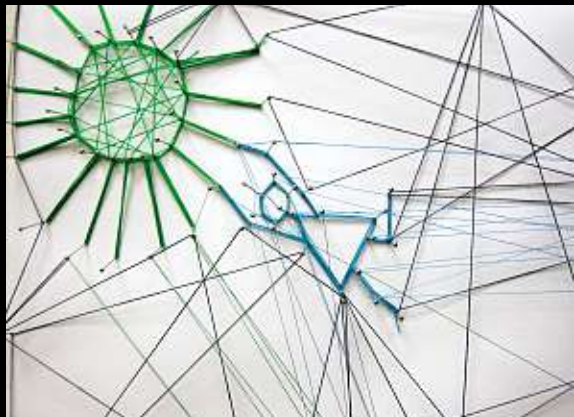
KULTUR Kontakt AUSTRIA

BMBF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekt**europa** 2014_2015 www.projekt-europa.at

Schule – Umwelt, Mitwelt
14 Schüler/innen der Klasse 4B (13 bis 14 Jahre)
(Abbildung: »Auf dem Weg zur Schule«,
Franz Fontana, Johannes Brunner, Manuel Stern)

Projektbetreuung
Martin Kerber
BRG Wörgl
Holzschnitt

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BMBF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekt**europa** 2014_2015 www.projekt-europa.at

Wir vernetzen unsere Welt
13 Schülerinnen der Klasse 4A/Gruppe II
(17 bis 19 Jahre)

Projektbetreuung
Ingrid Moosbauer-Huemer
BAKIP des Schulvereins der Kreuzschwestern, Linz
Fadengrafik

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BMBF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekt**europa** 2014_2015 www.projekt-europa.at

Umwelt

24 Schüler/innen der Klasse 2B (7 bis 9 Jahre)
(Abbildung: »Anders als Du«, Ajla, Elena, Francesca, Giovana, Jakob, Jonas, Paula)

Projektbetreuung
Catalina Keglevic
VS Pannaschgasse, Wien 5
Video

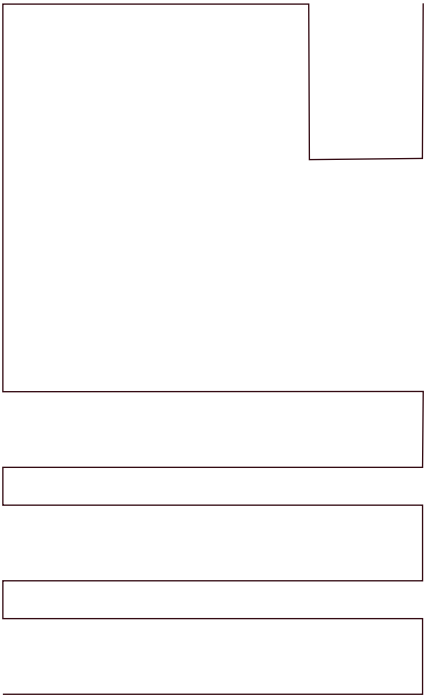
diversität!

Alice Judex
t
Mein Buchstabe ist das ‚t'.
Die Längsform leitet zum Baumstamm über.
Der junge Baum wächst.
Der junge Mensch wächst - das Wissen wächst.
Seine Persönlichkeit und seine Kreativität sind oft unsichtbar,
wie die Wurzeln des Baumes.
Doch bald werden sie sichtbar.
Sie brechen heraus - an die Oberfläche - entfalten und entwickeln sich…
D.i.v.e.r.s.i.t.ä.t.
Schulzentrum
Mode und Kunst

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BMBF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekt**europa** 2014_2015 www.projekt-europa.at



pull at the strings_together
10 Schüler/innen der Klasse 3HKB (17 bis 19 Jahre)
(Abbildung: »Buchstabe t«, Alice Judex)

Projektbetreuung
Doris Evdokimidis
HBLA für Mode und künstlerische Gestaltung
Schulzentrum »Die Herbststraße –
Mode und Kunst«, Wien 16
Drucktechnik, Nähtechnik, Design

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BMBF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekt**europa** 2014_2015 www.projekt-europa.at

trAUm

16 Schüler/innen der Klassen der 7. und 8. Schulstufe (13 bis 14 Jahre)

Projektbetreuung

Julia Libiseller, Tina Raffel, Barbra Tichy

VS und NMS Integrative Lernwerkstatt Brigittenau, Wien 20

Video

urbANIMALgie
Do. 5. März 2015

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BMBF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekt**europa** 2014_2015 www.projekt-europa.at

UrbANIMALgie
99 Schüler/innen der 1. bis 8. Klassen
(10 bis 18 Jahre)

Projektbetreuung
Josef Heindl
BG, BRG Lilienfeld
Musiktheaterstück

Ein Franzose und ein
Amerikaner...

...beide aus Ungarn.

...hungry!

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BMBF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekt**europa** 2014_2015 www.projekt-europa.at

Rassismus im Kommen?
Nicht hier, nicht mit uns und
schon gar nicht in Stegersbach.

13 Schüler/innen der Klassen 1AK/GK, 2AK, 4AK
(14 bis 18 Jahre)

Projektbetreuung
Gregor Schwarz
BHAK, BHAS Stegersbach
Video

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BMBF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekt**europa** 2014_2015 www.projekt-europa.at

Emotional Heads und Forumtheater nach Augusto Boal

93 Schüler/innen der Klassen 1B/C/D, 2A/E/F, 3D, 5A/B (11 bis 16 Jahre)

Projektbetreuung

Gabriele Sternjak
Expositur des BG, BRG Gänserndorf, Groß-Enzersdorf
Theater und szenische Darstellungen

Jamy

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BMBF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekt**europa** 2014_2015 www.projekt-europa.at

Damals und heute – neue Medien in der Volksschule von 1915 zu 2015

21 Schüler/innen der Klasse 3B (8 bis 9 Jahre)

Projektbetreuung

Barbara Zuliani

VS Schukowitzgasse, Wien 22

Video

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BMBF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekt**europa** 2014_2015 www.projekt-europa.at

Ausgestopft
18 Schüler/innen der Klasse 1AHK (14 bis 17 Jahre)
(Abbildung: »Fischotter«, Christoph Premitzer)

Projektbetreuung
Karin Kerschbaumer
Centrum Humanberuflicher Schulen Villach
Textile Arbeiten, Fotografie

[redacted]

Umweltverschmutzu
n allgemein die Vorsc
hung der Umwelt, das
Ziel des natürlichen Lebe
nsfelds des Menschen ver
standen. Vordergrund ist
hier die Umweltbelast
ung durch Abfällen bzw. Emis
sionen stofflicher und nicht
stofflicher Art. Dazu zählen
Abgase, Abwässer, untersch

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BMBF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekt**europa** 2014_2015 www.projekt-europa.at

... alles Lebensräume ...
16 Schüler/innen der Klasse 3A (12 bis 14 Jahre)
(Abbildung: »Globalisierung ist überall«,
Stefan Fürbaß)

Projektbetreuung
Werner Wiltsche
NMS Wolfsberg/Schwarzautal
Digitale Bildbearbeitung

Sei Sand, nicht immer nur Öl im Getriebe!

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BMBF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekt**europa** 2014_2015 www.projekt-europa.at

Respekt & Wertschätzung
25 Schüler/innen aus 11 Klassen (15 bis 19 Jahre)

Projektbetreuung
Melitta Trunk
BHAK, BHAS Villach
Bildende Kunst, Grafik/Design, Literatur

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BMBF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekt**europa** 2014_2015 www.projekt-europa.at

Farbenklang
42 Schüler/innen der Klassen S3, S5, 2B
(7 bis 18 Jahre)

Projektbetreuung
Yvonne Lliuya Garayar
Allgemeine Sonderschule Baden
Musiktanztheater

$\frac{3}{3} = \frac{2}{3}$

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BMBF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekt**europa** 2014_2015 www.projekt-europa.at

Die Glorreichen Sieben –
Lektionen zum Schule verändern
16 Schüler/innen der Klassen 2A/B
(11 bis 12 Jahre)

Projektbetreuung
Helene Siebermair
BRG Fadingerstraße, Linz
Video, Animation

LAUT ANGABEN DER POLIZEI WURDE EINER
DER MEISTGESUCHTEN VERBRECHERN GEFASST

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BMBF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekt**europa** 2014_2015 www.projekt-europa.at

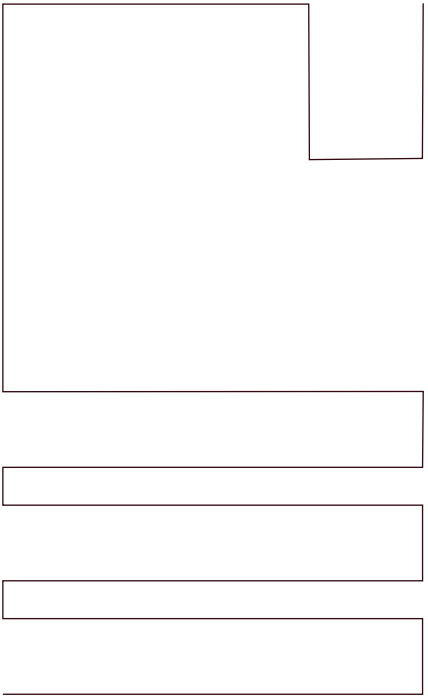
Plastik
6 Schülerinnen der Klassen 8A/B/C/D/E
(17 bis 18 Jahre)
(Abbildung: »plastic killer«, Yasmin Kleindienst, Elisabeth Mayer)

Projektbetreuung
Margarita Lenart-Leskovsek
BORG Deutschlandsberg
Video

KULTUR Kontakt AUSTRIA

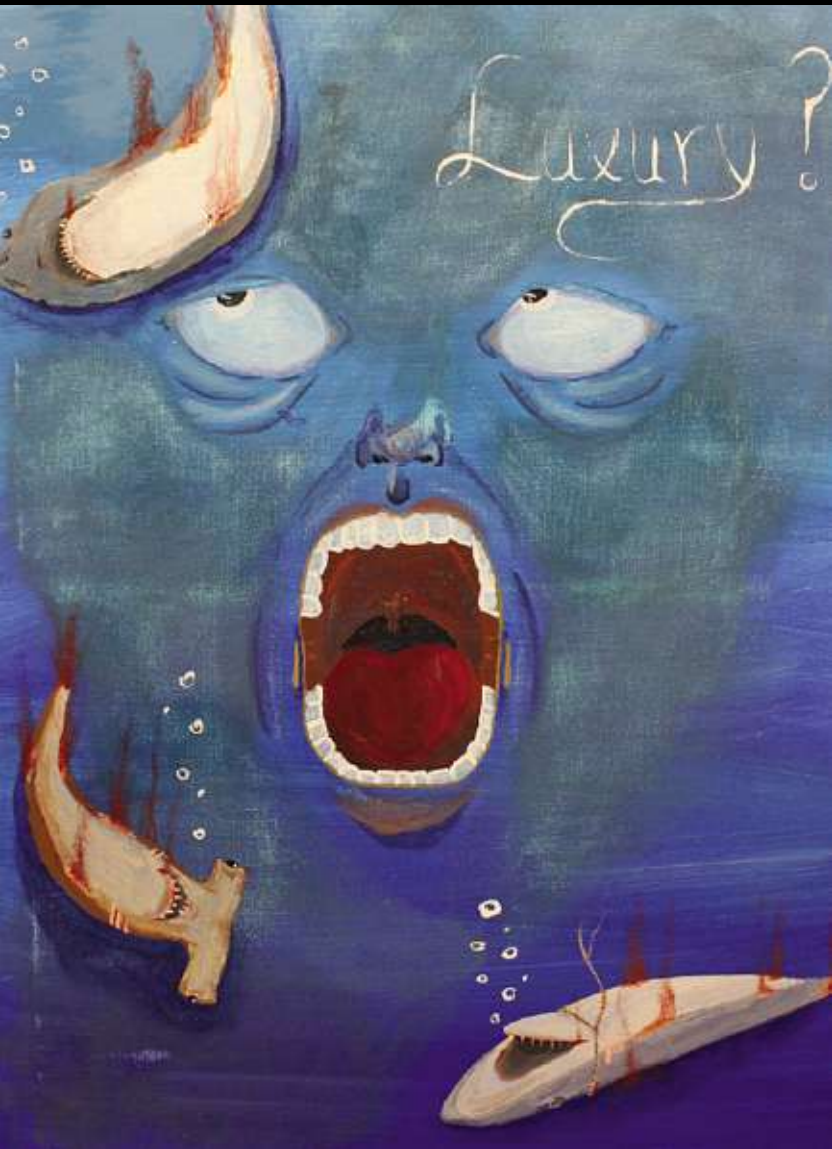
BMBF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekt**europa** 2014_2015 www.projekt-europa.at



Grenzen
26 Schüler/innen der Klassen 3A/B
(12 bis 13 Jahre)

Projektbetreuung
Christa Wintersberger
NMS Sankt Agatha
Fotocollage


Luxury ?

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BMBF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekt**europa** 2014_2015 www.projekt-europa.at

Wenn Nahrung zum (Alb-)Traum wird ...
10 Schüler/innen der Klasse 7C (16 bis 17 Jahre)
(Abbildung: »Shark finning«, Tanza Jade Kapellner)

Projektbetreuung
Martina Traxler
Adalbert Stifter Gymnasium, Linz
Eitempera Malereien

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BMBF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekt**europa** 2014_2015 www.projekt-europa.at

Karabiber – Weltbürger/innen trennen den Müll!

5 Schüler/innen der Klasse 2B (7 bis 8 Jahre)

Projektbetreuung

Sabri Özmen

GTVS Am Hundsturm, Wien 5

Figurentheater

No way out?

Aktiv gegen Computerspielsucht

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BMBF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekt**europa** 2014_2015 www.projekt-europa.at

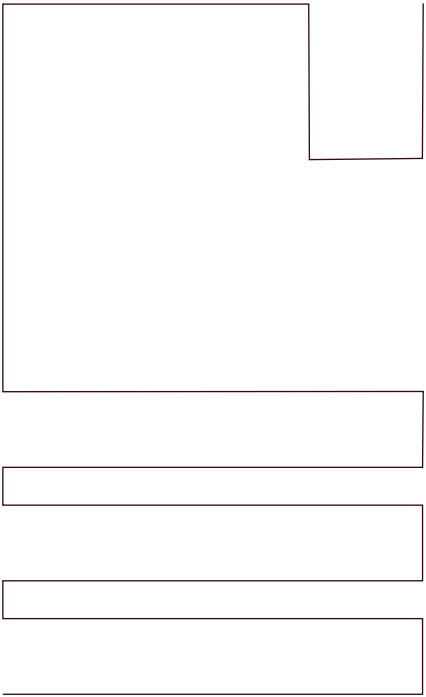
Wir Kinder vom Web 2.0
16 Schüler/innen der Klassen 1YA/FB
(15 bis 20 Jahre)

Projektbetreuung
Jutta Majcen
BS für Bürokaufleute Meiselstraße, Wien 15
Theaterstück, szenische Lesung,
Plakataktion und Installation

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BMBF Bundesministerium für Bildung und Frauen

projekt**europa** 2014_2015 www.projekt-europa.at



Bau dir ein KUDI – KreativBaustelle
106 Schüler/innen aus 10 Klassen (6 bis 11 Jahre)

Projektbetreuung
Angelika Brandtner
VS Feldkirch Altenstadt
Skulptur

Aus folgenden Schulen kommen die Gewinnerinnen und Gewinner:

EINZELARBEITEN

Adalbert Stifter Gymnasium
Stifterstraße 27
4014 Linz

BAKIP der Don Bosco Schwestern
Linzerstraße 98
4840 Vöcklabruck

BAKIP des Schulvereins der Kreuzschwestern
Stockhofstraße 10
4020 Linz

BAKIP Judenburg
Stadionstraße 8-10
8750 Judenburg

BG, BRG Sillgasse
Sillgasse 10
6020 Innsbruck

BG, BRG, BORG Oberpullendorf
Gymnasiumstraße 21
7350 Oberpullendorf

BORG Deutschlandsberg
Lagergasse 11
8530 Deutschlandsberg

BORG Straßwalchen
Braunauerstraße 6
5204 Straßwalchen

BRG Ringstraße Krems/Donau
Ringstraße 33
3500 Krems an der Donau

BRG Wörgl
Innsbrucker Straße 34
6300 Wörgl

Centrum Humanberuflicher Schulen Villach
Richard-Wagner-Straße 8
9501 Villach

Europagymnasium Auhof
Aubrunnerweg 4
4040 Linz

GTVS Am Schöpfwerk
Am Schöpfwerk 27
1120 Wien

HBLA für Land- und Ernährungswirtschaft Schloss Sitzenberg
Schlossbergstraße 4
3454 Sitzenberg-Reidling

HBLA für Mode und künstlerische Gestaltung
Schulzentrum »Die Herbststraße – Mode und Kunst«
Herbststraße 104
1160 Wien

HBLA Oberwart
Badgasse 5
7400 Oberwart

NMS Dr. Adolf Schärf
Fritz Matzner Weg 5
8401 Kalsdorf bei Graz

NMS 2 Grieskirchen
Parzer Schulstraße 1
4710 Grieskirchen

NMS Neumarkt
Meranerweg 3
8820 Neumarkt
in Steiermark

NMS Wolfsberg/ Schwarzautal
Wolfsberg im
Schwarzautal 124
8421 Wolfsberg
im Schwarzautal

VS Pannaschgasse
Pannaschgasse 6
1050 Wien

VS Sistrans
Tiglsweg 400
6073 Sistrans

KREATIVPROJEKTE

Allgemeine Sonderschule Baden
Hildegardgasse 8
2500 Baden

Allgemeine Sonderschule Holzhausergasse
Holzhausergasse 5-7
1020 Wien

BG, BRG Alpen-Adria-Gymnasium Völkermarkt
Pestalozzistraße 1
9100 Völkermarkt

BG, BRG Lilienfeld
Klosterrotte 1
3180 Lilienfeld

BG Mödling
Untere Bachgasse 8
2340 Mödling

BHAK, BHAS Stegersbach
Kirchengasse 44
7551 Stegersbach

BHAK, BHAS Villach
Franz-Xaver-Wirth-Straße 3
9500 Villach

BRG Linz
Fadingerstraße 4
4020 Linz

BRG Klagenfurt-Viktring
Stift Viktring
9073 Klagenfurt-Viktring

BS für Bürokaufleute Meiselstraße
Meiselstraße 19
1150 Wien

Centrum Humanberuflicher Schulen Villach
Richard-Wagner-Straße 8
9501 Villach

Expositur des BG, BRG Gänserndorf, Groß-Enzersdorf
Freiherr-von-Smola-Straße 3
2301 Groß-Enzersdorf

GTVS Am Hundsturm
Am Hundsturm 18
1050 Wien

HBLA-West
Technikerstraße 7A
6020 Innsbruck

HBLA für künstlerische Gestaltung
Garnisonstraße 25
4020 Linz

HBLA für Mode und künstlerische Gestaltung
Schulzentrum »Die Herbststraße – Mode und Kunst«
Herbststraße 104
1160 Wien

NMS Sankt Agatha
Schulweg 1
4084 Sankt Agatha

PTS/FMS Wien West, Wien 18/Expositur am College 17
Redtenbachergasse 79
1170 Wien

SchülerInnenschule und Werkcollege des Vereins »Gemeinsames Lernen«
Währingerstraße 59
1090 Wien

Toni-Schruf-Volksschule
Mariazellerstraße 9
8680 Mürzzuschlag

VS Feldkirch Altenstadt
Schulweg 1
6804 Feldkirch-Altenstadt

VS Schukowitzgasse
Schukowitzgasse 89
1220 Wien

VS und NMS Integrative Lernwerkstatt Brigittenau
Vorgartenstraße 50
1200 Wien

Zentrum für Inklusiv- und Sonderpädagogik Oberndorf
Joseph-Mohr-Straße 9
5110 Oberndorf bei Salzburg

KULTUR Kontakt AUSTRIA

BMBF Bundesministerium für Bildung und Frauen

Dank gilt im Besonderen

allen Jurorinnen und Juroren
allen Lehrerinnen und Lehrern
allen Schülerinnen und Schülern
Bundesministerin Gabriele Heinisch-Hosek

Impressum

Herausgeber
BMBF, Minoritenplatz 5, 1014 Wien

Redaktion
KulturKontakt Austria –
Doris Erhard, Cathrin Bischoff

Endkorrektur
Doris Geml

Gestaltung
Dechant Grafische Arbeiten

Druck
Robitschek
© 2015

www.projekt-europa.at

WWW.PROJEKT-EUROPA.AT